

Füreinander da.  
Miteinander stark.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

RETTUNGSDIENST  
SYMPOSIUM

## 11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Grußworte zur Eröffnung des 21. DRK-Rettungsdienstsymposiums, 21.11.2024

Herr Stadtrat Dr. Norbert Wett  
Herr Norbert Södler; Präsident DRK-Landesverband Hessen e.V.  
Dr. Matthias Bollinger; Landesarzt DRK-Landesverband Hessen e.V.  
Herr René Burfeindt, Bereichsleiter Nationale Hilfsgesellschaft, DRK-  
Generalsekretariat

12.00 Uhr – 13.00 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

## 13.00 Uhr– 15.00 Uhr: Themenblock: **Finanzierung Rettungsdienst**

Fehlanreize in der Finanzierung der Notfallversorgung -digital-.

Dr. Janosch Dahmen -Digital-

MdB; Bündnis 90/ Die Grünen, Berlin.

Sinnvolle Finanzierung des RD aus Sicht der Leistungserbringer.

Stefan Krause

Kreisgeschäftsführer  
DRK-Kreisverband Lübeck e.V.

Finanzierung des Rettungsdienstes - aktuelle Reformvorhaben aus Sicht der AOK  
Hessen.

Joachim Henkel

Hauptabteilungsleiter der AOK Hessen,  
Wiesbaden.

Die Herausforderungen des Gesundheitswesens / Rettungsdienst auf Landesebene.

Alexander Schaposchnikov LL.M.

Referent Dezernat 1, Hessischer  
Städtetag, Wiesbaden.

*Änderungen im Programm vorbehalten.*

Füreinander da.  
Miteinander stark.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

RETTUNGSDIENST  
SYMPOSIUM

15.00 Uhr – 16.00 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

## 16.00 – 17.30 Uhr Themenblock **Podiumsdiskussion**: Der Rettungsdienst finanziert sich nicht selbst

Dr. Edgar Franke

Parlamentarischer Staatssekretär Bundesgesundheitsministerium, Bonn.

Stefan Sydow

Leiter der Abteilung V Gesundheit HMfG, Wiesbaden.

Joachim Henkel

Hauptabteilungsleiter der AOK Hessen, Wiesbaden.

Alexander Schaposchnikov LL.M.

Referent Dezernat 1, Hessischer Städtetag, Wiesbaden.

Dr. med. Matthias Bollinger

Landesarzt DRK-Landesverband Hessen e.V., Frankfurt am Main.

Stefan Krause

Kreisgeschäftsführer, DRK-Kreisverband Lübeck e.V.

17.30 Uhr – 18.30 Uhr Besuch der Ausstellung/ Ende des erstens Veranstaltungstages

19.00 Uhr Abendessen im Restaurant Castella und Grand Italia innerhalb des Hotels

Füreinander da.  
Miteinander stark.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

RETTUNGSDIENST  
SYMPOSIUM

## 21. DRK-Rettungsdienstsymposium 2. Veranstaltungstag 22.11.2024

### 09.00 Uhr – 10.45 Uhr Themenblock: **Strukturen im Rettungsdienst**

Chancen und Grenzen der ÄLRD.

R.A. René M. Kieselmann

Partner, Fachanwalt für Vergaberecht,  
Leiter Public Sector, SKW Schwarz  
Rechtsanwälte, Berlin.

SaN - Schnittstellenprojekt zur ambulanten Notfallversorgung.

Dr. Ben Michael Risch

Referatsleitung V HMfG, Wiesbaden.

Einsatzmöglichkeiten von Notfallsanitäter des dt. Gesundheitswesens im internationalen Vergleich.

Prof. Dr. habil. Martina Hasseler

Privatdozentin Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg.

10.45 Uhr – 11.30 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

11.30 Uhr – 11.40 Uhr **Grußwort Ministerin Diana Stolz**; Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, HMfG, Wiesbaden.

Füreinander da.  
Miteinander stark.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

RETTUNGSDIENST  
SYMPOSIUM

## 11.40 Uhr - 12.45 Uhr Themenblock: **Personal im Rettungsdienst (Finanzierung, Ausbildung)**

Zivilmilitärische Zusammenarbeit des DRK im Bündnisfall.

Dr. Dennis Ritter

Oberfeldarzt - Leitender Oberarzt  
notfallmedizinisches Zentrum und  
Schmerztherapie, Koblenz.

Am Puls der Zeit – POCUS: Ultraschall-Projekt des DRK Fulda

Prof. Dr. Robert Schier

Direktor der Klinik für Anästhesiologie,  
Intensiv- und Notfallmedizin am  
Klinikum Fulda

Psychosoziale Gefährdungsindex (PSGI) Fürsorgepflichten von Arbeitgebern.

Michael Steil

IHR-Institut für Human Resources;  
Freiburg/ Breisgau.